

Nur Mutige trauen sich: Zwölf Grad Wassertemperatur im Freibad

Unabhängige Wählergemeinschaft beklagt „Reinfall“ / Bürgermeisterin Honkomp: „Für das Wetter können wir nichts“

Steinfeld (lb). Einige Mutige wagten sich am Sonntag zwar ins Wasser, aber Freibadwetter war das nicht, was da zur Eröffnung am 1. April herrschte. Das hatte Auswirkungen auf die Wassertemperatur: Zwölf Grad erwarteten die Schwimmer.

Für die UWG Steinfeld ist das „ein Aprilscherz“. Fraktionsvorsitzender Heinrich Lühr schreibt in einer Pressemitteilung: „Das passt zu den vielen unverständlichen Entscheidungen in der Bäderfrage im letzten Jahr. Hier wird die frühzeitige

Eröffnung des Freibades groß in der Presse angekündigt und als Erfolg verkauft. Im Ergebnis kann aber das Wasser nicht entsprechend aufgeheizt werden und die Badegäste machen auf dem Absatz kehrt.“ Die UWG fühle sich durch diesen „Reinfall des Rathauses“ in ihrer Initiative für ein Allwetterbad bestätigt. Für die Bediensteten des Bades ähnele es „modernem Mobbing“, wenn sie zehn Stunden auf Gästewarten müssten, von den Kosten ganz zu schweigen. „Für das Wetter können wir nichts“, sagt

Steinfelds Bürgermeisterin Manuela Honkomp.

Gemeinde überlegt, Frühschwimmen später starten zu lassen

Die Wärmepumpe im Ziegeleiteich könne das Wasser nicht auf 19 Grad beheizen, wenn noch Nachtfröste herrschten. Scheine die Sonne ein paar Tage lang, sehe das schon anders aus. „Wir wollten den Badegästen etwas bieten, weil das Hallenbad

geschlossen ist“, erklärt Honkomp die von Mai auf April vorgezogene Öffnung. Zudem habe die Gemeinde passend zum Steiweldske Koopdag am vergangenen Sonntag den neuen Kinder- und Familienbereich im Bad präsentieren wollen.

Einen Grund, das Bad wegen der Temperaturen wieder zu schließen, sieht Bürgermeisterin Honkomp nicht. Die Gemeinde überlege jedoch, ob das Frühschwimmen um 6.30 Uhr, das Mitte April starten sollte, erst im Mai wieder eingeführt werde.

IHRE MEINUNG

- Hohe Kosten, keine Einnahmen: Ist es sinnvoll, das Freibad jetzt schon zu öffnen?
- Diskutieren Sie mit unter www.ov-online.de und bei www.facebook.de/OVonline.
- Eine Auswahl der Beiträge wird regelmäßig in der Printausgabe der OV veröffentlicht. Kürzungen behalten wir uns vor.